

Amberg. Die zweite Mannschaft des TuS Schnaittenbach sorgt im Tischtennisbezirk für Negativschlagzeilen. Sie scheint langsam die Lust zu verlieren. Letzten Freitag sollte sie in der 3. Bezirksliga-West-Herren zum Kaolinderby beim TTC Kolping Hirschau I antreten. Wegen Personalproblemen musste sie die Begegnung jedoch kurzfristig absagen. Nachdem die Ehenbachtaler bereits im Oktober nicht beim ASV Neumarkt III angetreten waren, ist das nun die zweite Absage. Wenn dies ein drittes Mal passieren sollte, wird der TuS Schnaittenbach II aus dem laufenden Spielbetrieb ausgeschlossen und steht dann als erster Absteiger fest. In der Tischtennisszene kursiert mittlerweile schon das Gerücht, Schnaittenbach würde dem zuvorkommen und freiwillig den Rückzug antreten.

Den versetzten Gegner Hirschau berührt das nur zweitrangig. Wichtig war für die Kaolinstädter, dass sie mit dem kampflosen 9:0 die Führung in der 3. Bezirksliga-West-Herren übernommen haben. Sie profitierten allerdings von der 7:9 Heimmiederlage des Henger SV gegen den ASV Neumarkt III. Hirschau liegt nun einen Punkt vor Sulzbürg und zwei Zähler vor Heng an der Spitze. Am kommenden Freitag gilt es am letzten Vorrundenspieltag zu Hause die Führung gegen den Heger SV zu verteidigen.

Ohne den verletzten Svatoluk Kaloc und ohne Alexander Veiel empfing der SV Etzelwang in der 2. Bezirksliga-Süd-Herren den TTSC Kümmerbruck I. Für sie standen Werner Haagerer und Roland Brunner im Team. Sie waren aber total überfordert. Beim nahezu logischen 0:9 holte Carsten Strohmaier gegen Wolfgang Hummel die beiden einzigen Sätze.

Der SV Hahnbach I tat sich in der 3. Bezirksliga-West-Herren zu Hause gegen den SV Eintracht Seubersdorf ziemlich schwer. Nach einem 3:0 Start ließ der SV Hahnbach stark nach. Im vorderen Paarkreuz konnten Simon Bauer und Michael Weiss gegen Markus Wachsmann und Oliver Lange nicht mithalten. Plötzlich lag der SV mit 5:6 in Rückstand. Tobias Moser läutete mit seinem 3:1 Erfolg über Thomas Achhammer die Wende ein. Christoph Engelmann und Kurt Ludstock erhöhten auf 8:6. Dann musste der SV noch einmal bangen. Aber Fabian Plach behielt gegen Eberhard Stephan die Ruhe, setzte sich 3:2 durch und sicherte seinem SV mit 9:6 beide Punkte.

Einen vielleicht wichtigen Zähler gewann der TuS Rosenberg II. In eigener Halle kam das Team gegen den FSV Berggau zu einem 8:8 unentschieden. Großen Anteil an diesem Teilerfolg hatte das Schlusspaarkreuz des TuS. Michal König und Christian Voith gewannen alle vier Einzel.

Die Damen der SG Siemens Amberg „überwintern“ in der 2. Bezirksliga-Süd auf Tabellenplatz zwei. Im abschließenden Hinrundenspiel lieferte sich das Team mit dem gastgebenden TSV Neutraubling einen spannenden Kampf. Nach sieben Fünfsatzspielen stand die SGS als 8:5 Sieger fest.

Der TTC Kolping Hirschau I kam zum Vorrundenabschluss in der 1. Bezirksliga-Jungen zu zwei Siegen. Angeführt vom überragenden Elias Grünwald, der fünf Einzel- und zwei Doppelpunkte holte, kamen die Kaolinstädter zu Hause gegen den SV Neukirchen zu einem 8:4. Bei Schlusslicht TTC Neunburg v. W. gewann der TTC 8:1.

Mit einem Sieg und einer Niederlage beendeten die Jungen des SV Illschwang I die Hinserie in der 2. Bezirksliga-Süd. Auf den Tischen des Dritten DJK/SB Regensburg III bezog Illschwang mit 2:8 die erwartete Niederlage. Vor heimischer Kulisse feierte der SV gegen Schlusslicht TV Beratzhausen mit 8:0 seinen zweiten Saisonsieg.

Amberg. Der SV Hahnbach ist Halbzeit-Meister. Fünfmal wird dieser Satz in den Vorrundenabschlussberichten der Kreisligen stehen. Das hat bislang noch kein Verein aus dem Tischtenniskreis Amberg geschafft. Alle auf

Kreisebene spielenden Teams des TV holten sich diesen inoffiziellen Titel. Vier Mannschaften blieben sogar ohne Punktverlust. Nur die Herren III mussten sich im Laufe der Hinserie einmal geschlagen geben.

Verlustpunktfrei beendete der SV Hahnbach I die Vorrunde in der 1. Kreisliga-Jungen. Beim TTSC Kümmerbruck I gewann der Halbzeitmeister 6:0. Vor heimischer Kulisse sicherte sich das Team gegen den TuS Rosenberg II mit 6:1 den siebten Sieg.

Das Spitzenspiel der 3. Kreisliga-Jungen sah den SV Hahnbach III als 6:2 Sieger. Hahnbach verwies mit seinem sechsten Erfolg den gastgebenden SV Illschwang III auf Rang 2.

In der 1. Kreisliga-Herren gingen die beiden Mannschaften des TV Amberg erneut leer aus. Ohne Gerhard Giermann und Erich Weck musste das Schlusslicht bei der DJK 2002 Amberg I antreten. Ohne die beiden nahm das Unglück schon in den Doppeln seinen Lauf. Ehe sich die Turner versahen, lagen sie 0:3 im Rückstand. Auch in den folgenden Einzeln blieben die TV-ler blass. Nur Michael Forster (3:2 gegen Andreas Moser) und Manfred Janowitsch (3:1 gegen Manoel Hofmann) konnten punkte. Das war entschieden zu wenig. Mit 9:2 blieben die Punkte in der Halle im Amberger D-Programm.

Einen Superstart legte der TV Amberg I zu Hause gegen den FC Freihung I hin. Nach den Doppeln führten die Amberger 3:0. Dabei stand ihnen das Glück zur Seite. Richard Heigl/Daniel Kiener wandelten gegen Ludwig Gabler/Walter Apfelbacher einen 0:2 Rückstand in ein 3:2 um. Simon Täschner/Sebastian Klob setzten sich gegen Werner Apflbacher/Thomas Köhler im Entscheidungssatz knapp 19:17 durch. Wer gedacht hatte, das würde so weiter gehen, wurde schnell eines besseren belehrt. In den folgenden Einzeln schafften die Turner aber nur noch drei Siege (Michael Fertsch 2 und Daniel Kiener 1). Damit war die 6:9 Niederlage besiegelt.

Nach diesen neuerlichen Niederlagen wird die Lage für die beiden Teams des TV Amberg immer ernster. Sie zieren als Neunter und Zehnter das Tabellenende. Der Rückstand auf die achtplatzierte SG Siemens Amberg I beträgt zwei bzw. einen Punkt. Das erscheint nicht vier. Doch für die Rückrunde haben sich die Siemensianer verstärkt. Ralf Deiler kehrt nach einem halben Jahr vom SV Sünching wieder zu seinem Stammverein zurück.

Der TTC Luitpoldhütte IV durfte in der 2. Kreisliga-Herren sein erstes Erfolgserlebnis feiern. Im Kellerrduell holten die Amberger Vorstädter gegen die DJK 2002 Amberg II ihren ersten Sieg. Mit 9:2 fiel dieser überraschend deutlich aus. Der TTC konnte damit die rote Laterne an die DJK-ler abgeben. Für den ebenfalls um den Klassenerhalt kämpfenden SV Michaelpoppenricht war der TuS Vilseck eine Nummer zu groß. Bei der 1:9 Niederlage schaffte Markus Meier gegen Martin Weeber den Ehrenpunkt.

Mit drei Siegen in den Doppeln legte der SV Hahnbach II beim TTSC Kümmerbruck III den Grundstein für den späteren 9:6 Erfolg. Nach diesen zwei Punkten im Spitzenspiel der 3. Kreisliga-Herren holten sich die Hahnbacher den inoffiziellen Halbzeittitel. Sie gelten damit als heißer Anwärter auf den Titel.

Weiter spielten: 3. Kreisliga-Herren: FC Freihung II – TuS Rosenberg IV 3:9.

4. Kreisliga-Herren: SV Hahnbach III - TV Amberg III 8:2.

1. Kreisliga-Jungen: TuS Schnaittenbach I – TTSC Kümmerbruck I 6:2.

2. Kreisliga-Jungen: SV Etzelwang – FC Freihung I 3:6.

3. Kreisliga-Jungen: SG Schmidmühlen – SV Illschwang III 1:6, FC Freihung II – TuS Kastl II 6:0, TuS Kastl II - TuS Schnaittenbach II 0:6.

TTV 1980 Beratshausen 5 5:40 0:10